

# SVL-Report



Mitglieder-Zeitung des SV Lurup-Hamburg v. 1923 e.V.  
27. Jahrgang - Ausgabe 4/2007

Yoga:  
**Unser Angebot!**

Tanzsport:  
**Aktionsreicher Herbst!**

**Wir wünschen allen frohe  
Feiertage und ein schönes  
Neues Jahr!**



# W. BOJE

HEIZÖL  
PROPAN-GAS

LURUPER  
HAUPTSTR. 83  
**83 6031**

## Tuina



### Die heilenden Wege der Hände

#### Die traditionelle chinesische Meridianmassage.

Nach der traditionellen chinesischen Medizin durchzieht ein Netzwerk von Energieleitbahnen den menschlichen Körper, auf dem sich sogenannte Resonanzpunkte befinden. Durch Stimulation bestimmter Punkte können Blockaden gelöst werden und das Qi kann wieder frei fließen.

Termine und weitere Informationen bei Katrin Ripa.  
Telefon: 040-832 06 58

Arbeitsrecht  
Immobilienrecht  
Wohnigentumsrecht

Elbgaustr. 126  
(Elbgaupassage)  
D-22547 Hamburg

Tel. (040) 84 00 99 - 0  
Fax (040) 84 00 99 - 88

[www.krueger-friers.de](http://www.krueger-friers.de)



**KRÜGER**  
Rechtsanwälte in Hamburg

## Hans-Dieter Broese

### Klempner- und Installateurmeister

Ausführung aller Neuanlagen  
und Reparaturen

### GAS - WASSER - DACH

Luruper Hauptstraße 281  
Telefon 040 / 83 49 17

## Sportangebote für Kinder im SVL

Für Kinder bis 6 Jahre gibt es besondere Angebote bei uns!  
Einfach mal vorbeischauen!

### Kinderturnen (3-6 Jahre)

Dienstag 16.00 bis 17.00 Uhr  
Montag 16.00 bis 17.00 Uhr  
Franzosenkoppel 118  
Freitag 15.30 bis 16.30 Uhr  
Luruper Hauptstr. 131

### Spielgruppe (1-3 Jahre)

Montag 9.00 bis 10.30 Uhr  
Donnerstag 9.30 bis 11.30 Uhr  
(Bitte vorher anrufen unter 84 77 94!)



### Jazz Dance (4-6 Jahre)

Freitag 14.30 bis 15.15 Uhr  
Swatten Weg 10

### Tanzen (ab 3 Jahre)

Donnerstag 15.30 bis 16.15 Uhr  
Pausenhalle Böttcherkamp 146

### Judo (5-6 Jahre)

Dienstag 15.45 bis 16.45 Uhr  
Dojo Flurstr. 7

Nähere Auskunft gibt es bei der SVL- Geschäftsstelle unter 831 55 46!

## GRUSSWORT



**Klaus Lieding, 1. Vorsitzender**

Liebe Mitglieder,

dieser SVL-Report ist der vierte des Jahres 2007, was zeigt, dass wieder ein Jahr zu Ende geht. Ein Jahr, das uns alle älter, aber auch einige an Erfahrungen reicher gemacht hat. Der SVL hat einen neuen Vorstand gewählt, die Fußball-Herren spielen in der Oberliga und auch aus den anderen Sparten gab es Erfolge zu vermelden. Über einige konnten wir in den

vorherigen SVL-Reports berichten. Der Rückblick zeigt uns, dass in den Sparten viel geleistet wurde. Das Miteinander und die Freude am gemeinsam ausgeübten Sport überwogen bei weitem. Der Vorstand bedankt sich bei den vielen ehrenamtlich Tätigen, ohne deren Wirken die zahlreichen Veranstaltungen nicht hätten durchgeführt werden können. Unser ganz besonderer Dank aber gilt auch allen Sponsoren und Spendern, die uns das ganze Jahr über tatkräftig unterstützt haben. Auch wollen wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Kindergarten und Geschäftsstelle herzlich für die gute Zusammenarbeit und geleistete Arbeit danken.

Wie immer haben wir zum Ende eines Jahres zahlreiche Wünsche an das Neue Jahr. So wünschen wir uns alle nur das Beste. Wir brauchen keinen Neuanfang, wollen aber das Erfolgreiche bewahren und wiederholen, das weniger Geglückte verbessern und gemachte Fehler in Zukunft hoffentlich vermeiden. Manche wollen einiges neu gestalten, aber alle sollten sich auch an einfachen Dingen erfreuen und ruhige und friedvolle Tage erleben.

Etwas ändern oder gar Neues zu wollen ist leicht, aber herauszufinden, wo wir beginnen sollen ist schwer. Noch schwerer ist es dann, das neu Gewollte auch in die Tat umzusetzen und entsprechend zu handeln. Wir wünschen uns, dass es uns gelingen möge, das Bewährte zu bewahren und weiter zu fördern, Mängel zu erkennen und zu beheben und gemeinsam mit Mitgliedern, Ehrenamtlichen und MitarbeiterInnen den SVL weiter voranzubringen. Hierzu müssen wir nachdenken, Dinge offen ansprechen und beim Namen nennen und auch entschlossen vorgehen, um definierte Ziele zu erreichen. Wir sollten viel miteinander und wenig übereinander sprechen. Dann können wir auch gemeinsam in der Ausübung unseres Sportes, sei es als immer trainierender Aktiver oder mehr zuschauender Passiver, entspannen und dadurch auftanken für die anderen Dinge des täglichen Lebens, die unsere ganze Aufmerksamkeit und Kraft erfordern. Dass dieses den Mitgliedern des SVL möglichst oft gelingen möge, wünscht sich ihr Vorstand.

Ein fröhliches und friedfertiges Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr wünsche ich Ihnen allen!

Für den Vorstand des SVL  
Klaus Lieding, 1. Vorsitzender

## INHALT

**Grußwort/Inhalt.....S.3**

**SVL intern.....S.4**

**Ambulante Herzsportgruppe.....S.5**

**Tennis.....S.6**

**Tennis/Basketball/Gymnastik.....S.7**

**Yoga/Tai Chi-Qi Gong.....S.8**

**Pilates/Fit-Mix/Tanzsport.....S.9**

**Tischtennis/Handball/Judo.....S.10**

**Tanzsport/Leichtathletik.....S.11**

**Leichtathletik.....S.12**

**Tanzsport/Fußball (Jugend).....S.13**

**Schach.....S.14**

**Sparten/Impressum.....S.15**

**Badminton.....S.16**

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2008 des SVL-Reports ist der 20. Februar 2008!**

**Beiträge/Leserbriefe bitte an:  
svlreport@web.de**

**Titelbild: Yoga-Lehrerin Andrea Scheffler  
Foto: Eva-Maria Kitzler**

**Die Redaktion behält sich die Kürzung und Änderung von Texten vor. Namentlich unterschriebene Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.**



## Geschäftsstelle geschlossen



In der Zeit vom 24.12.2007 bis zum 1.1.2008 ist die SVL-Geschäftsstelle geschlossen. Am 2.1.2008 geht es mit den normalen Öffnungszeiten im Neuen Jahr wieder weiter! Wir wünschen allen SVL-Mitgliedern erholsame Ferien und schöne Feiertage!

## Behindertenparkplatz

Wir haben nun einen Behindertenparkplatz. Alle Mitglieder werden um Beachtung gebeten, auch wenn der Parkplatz ansonsten belegt ist! Vielen Dank an Reimund Pollei für die prompte Erledigung zur Ausweisung des Parkplatzes!



Parkplatz für Schwerbehinderte werden um gebeten, auch wenn der Parkplatz ansonsten belegt ist! Vielen Dank an Reimund Pollei für die prompte Erledigung zur Ausweisung des Parkplatzes!

Klaus Lieding

## Termine 2008

Die nächste Verwaltungsausschusssitzung findet am 25.2.2008 statt. Die Mitgliederversammlung ist vorgesehen für den 2.6.2008!

## Ehrungen

Auf der Verwaltungsausschusssitzung am 3.12. 2007 wurden folgende Mitglieder für Ihren Einsatz im Verein bzw. für Höchstleistungen im sportlichen Bereich geehrt:

Ingrid und Klaus-Dieter Wittke, Tanzen  
 Rolf Moritz, Basketball  
 Bernhard Riedel, Leichtathletik  
 Gudrun Mellmann, Leichtathletik  
 Gisela Herrndorf, Leichtathletik  
 Silke Heitmann, Leichtathletik  
 Gabriele Rahmlow, Bahnengolf  
 Brunhilde Rahmlow, Bahnengolf  
 Hermine Carstens, Gymnastik  
 Günther Durst, Jugendfußball  
 Heino Hesselbarth, Schiedsrichter  
 Astrid Reinhold, Leichtathletik  
 Kurt Rübenhaus, Seniorenfußball  
 Hans Tengeler, Schachabteilung  
 Hans-Jürgen Rothenstein, Tennis

Herzlichen Glückwunsch!

## Horst Jötten

Am 18.11.2007 verstarb unser ehemaliger Pressewart Horst Jötten im Alter von 63 Jahren.

Lange Jahre engagierte er sich zum Wohle des Vereins in der Ambulanten Herzsportgruppe und im Vorstand. Sein Einsatz bei der Erstellung des SVL-Reports sowie bei der Durchführung der Feierlichkeiten zum 80-jährigen Jubiläum des Vereins sind uns unvergessen. „Sport vor Ort“ gehörte ebenfalls zu seinen Aktivitäten.

Horst Jötten wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Der Vorstand

## Sportpaten-Aktion

Hurra, die ersten Sportpaten sind da! Joachim Koch, Sabine See-Meincke und Elly See haben je eine Sportpatenschaft übernommen.

Die Aktion „Sportpaten“ des Jugendvorstandes ist neben der Aktion „Kids in die Clubs“ der Hamburger Sportjugend eine zweite Möglichkeit, Kindern und Jugendlichen aus Familien mit geringem Einkommen den Sport im SV Lurup zu ermöglichen.

Im Gegensatz zu „Kids in die Clubs“, wo Beiträge finanziert werden sollen, geht es bei den Sportpaten um einmalige Ausgaben und Zuschüsse.

Zum Beispiel können die Kosten für die Sportbekleidung oder für



Jugendkassenwart Sabine See-Meincke und Jugendwart Gerd-Peter Fischer freuen sich über die ersten Sportpaten. (Foto: Kallabis)

ein Trainingslager für diese Kinder und Jugendlichen übernommen werden. Wer einen Zuschuss benötigt, kann einen Antrag an den Jugendvorstand stellen.

Auch wer gerne auf dem Weg einer Sportpatenschaft Kinder im SVL unterstützen möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

In beiden Fällen gibt es weitere Infos bei S. See-Meincke unter 84 61 64 oder in der Geschäftsstelle unter 831 55 46!

## Gedanken zum Jahresende

Es ist dunkel und nass. Laub liegt auf den Wegen. Leichter Nieselregen begleitet uns auf den Weg in die Franzosenkoppel. Die Herzileins sind unterwegs.

Jeden Donnerstag von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr gehört die



Das Herzilein-Kanu

Sporthalle der Grundschule den 60 Mitgliedern dieser Sparte. In drei Gruppen werden die Herz- und Kreislaufgeschädigten SVL-Mitglieder von Trainern und Ärzten betreut. Kontrollierte Bewegung, spezielle Gymnastik und bewusstes Spielen ist angesagt. Die Luruper Ärzte Nowski, Hummel und Arimond beobachten die Gruppen und sind im Ernstfall zur Stelle.

Wer glaubt, dass die Herzileins mit todernster Miene bei der Sache sind, irrt sich gewaltig. Wichtig für uns ist Sport und Spaß mit guter Laune. Dazu gehört auch ein Gespräch mit dem Sportnachbarn, ein Witz oder eine Frage an Trainer oder Arzt.

Manchmal erschallt so fröhliches Lachen durch die Halle, dass man glaubt, eine Jugendgruppe wäre anwesend und nicht die Herzileins, die ja zum Großteil SeniorInnen sind.

Zu dieser positiven Grundstimmung in unserer Sparte trägt nicht



Heino und Peter mit der Fotowand

nur die jeweilige Übungsstunde bei, sondern besonders auch die Aktivitäten, die jährlich von der Sportabteilung unternommen werden. Für das nächste Jahr sind wieder Fahrradwandern und Kanuausflüge geplant. Das erste SVL-eigene Kanu der Herzileins konnten wir am 8. November der Sparte vorstellen (s. Bild).

Am selben Tag hatte Peter eine Fotowand vorgestellt mit den Aktivitäten der Herzileins in den letzten Jahren. Viele Mitglieder fanden sich auf den Fotos wieder und am Abend war häufig der Satz „Weißt du noch...?“ zu hören.

So wollen wir auch in Zukunft weitermachen. Am Donnerstag Sport und Bewegung mit Spaß und guter Laune in der Halle der Grundschule Franzosenkoppel, über das Jahr verteilt gemeinsame Unternehmungen zu Fuß, mit Rad, per Bahn oder mit dem Kanu.

Die Herzileins wünschen allen Mitgliedern ein frohes Fest und ein Glückliches Neues Jahr und ich wünsche allen Herzileins viel Gesundheit und Freude für die Zukunft.

Euer Horst Jötten

## Nachruf

Die Herzsportgruppe des SV-Lurup trauert um Horst Jötten. Am 17. November 2007 hat das Herz von Horst Jötten im Alter von 63 Jahren plötzlich aufgehört zu schlagen. Wir sind sprachlos. Ein Freund und engagierter, hilfsbereiter Mensch ist von uns gegangen.

Unser Mitgefühl gehört der Familie und insbesondere seiner Frau Silvy.



Horst Jötten

## Vereinsmeisterschaften 2007

DAMEN / D + 40	Gruppenspiel	
	1.	3:1 44:23
	2.	6:4 48:31
	3.	6:4 52:37
		Rosi Schürer Jenniffer Bartels Monika Bartels

HERREN	1.	Alex Steinke
	2.	Christian Vogts
	1. Tr	Axel Niedergesäß

HERREN + 40	1.	Klaus Kallabis
	2.	Wilhelm Bartels
	3.	Holger Schmielau
	1. Tr	Michael Meschke

DAMENDOPPEL	Gruppenspiel		
	1.	4:0	M. Kallabis / N. Lode
	2.	3:1	G. Borkert / A. Krüger
	3.	2:2	M. Bartels / J. Lein

HERRENDOPPEL	1.	M. Meschke / T. Krüger
	2.	H. Schmielau / C. Vogts
	3.	W. Bartels / A. Steinke
	1. Tr	S. Hunn / H. Rothenstein
	2. Tr	H. Andrecht / T. Bischof

MIXED	1.	N. Lode / H. /H. Schmielau
	2.	J. Bartels / A. Steinke
	3.	G. Borkert / K. Kallabis
	1. Tr	J. Eger / J. Eger
	2. Tr	M. Kallabis / E. Lein

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und Platzierten!

Vielen Dank wie immer der Turnierleitung und dem Festausschuss. Wir hatten wieder 14 Tage lang spannende und faire Spiele gesehen und wurden reichlich und hervorragend mit fester und flüssiger Nahrung versorgt.

Von den anschließenden Jugend-Vereinsmeisterschaften wurden mir folgende Einzelsieger gemeldet:

Junioren	1.	Maximilian Stempfle
	2.	Kevin Walz
	3.	Philipp Schirmmacher

### Mannschafts-Meldungen Sommer 2008

D, D40, D40PK, D50  
H, H30, H40, H50, H60PK, H65  
M18

Die Namen der Spieler und des Mannschaftsführers sowie die Aufstellung benötige ich Ende Januar 2008!

Ich wünsche allen eine verletzungsfreie Hallensaison und ein frohes Weihnachtsfest!  
Joachim Eger, Sportwart Tennis

## Weitere Tennis-Nachrichten

Liebe Tennisfreunde,

leider ist mein Beitrag für den SVL-Report in der letzten Ausgabe nicht erschienen. Deshalb hier eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse der Saison.

Herausragend ist sicherlich die Leistung unserer „Kreativ-Abteilung“, die im Juli den Zugang zum Tennisheim „wetterfest“ gemacht hat, was von allen Mitgliedern sehr dankbar angenommen wurde. Das gilt auch für die Markise an der Stirnseite des Heims. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang auch die Bereitschaft aller Mannschaften, sich an der Finanzierung dieser Maßnahmen zu beteiligen.

Die Saison war im übrigen stark geprägt von den diesjährigen Wetterkapriolen, was allerdings unsere Gruppenspiele im Mai und Juni nur in Einzelfällen stark beeinträchtigt hat. Das gilt im übrigen auch für die Clubmeisterschaft.

Ein besonderer Höhepunkt war - neben der „Player's Night“, die ein großer Erfolg war, dank des besonderen Engagements von Petra und Norbert Diers - für die Beteiligten das Sommerturnier beim THC-Bahrenfeld anlässlich deren 100 Jahr-Feier.

Ich schätze, dass unsere Sparte mehr als 50 % aller Teilnehmer gestellt hat, und recht erfolgreich waren wir auch. Ein wenig übermütig haben wir angekündigt, dass wir im kommenden Sommer vielleicht einmal ein reines Mixed-Turnier für diesen Teilnehmerkreis auf unserer Anlage durchführen können. Das wäre sicher eine große Herausforderung für uns alle, aber der zu erwartende Image-Gewinn dürfte alle damit verbundenen Anstrengungen rechtfertigen.

In der Jugendarbeit hat sich in diesem Jahr ein Umbruch vollzogen. Das Trainings-Angebot musste stark reduziert werden, weil zum einen die Jugendlichen aus schulischen Gründen weniger Freizeit haben und zum anderen die Übungsleiter aus beruflichen und Ausbildungsgründen nur noch an den Wochenenden zur Verfügung stehen.

Diese Situation kann keine Dauerlösung sein. Wir müssen es schaffen, dass das Trainingsangebot wieder erweitert wird, damit wir eine Grundlage bekommen, um neue Jugendliche und vor allen Dingen Kinder zu gewinnen.

EinAnfang ist durch den beispielhaften Einsatz von Klaus Kallabis gemacht und hat uns bereits vier Neuzugänge gebracht. Hier müssen wir im kommenden Jahr ansetzen. Klaus hat uns seine volle Unterstützung zugesagt.

Aber wir benötigen auch die erforderlichen Trainingszeiten und Übungsleiter. Wahrscheinlich werden wir neue Wege gehen müssen. Ein sehr komplexes Problem liegt da vor uns, das wir alle nur gemeinsam lösen können.

Christian und Fabian Vogts sind zurückgetreten, weil sie sich nicht mehr in der Lage sehen, die Aufgaben des Jugendwarts mit dem nötigen Engagement und er nötigen Sorgfalt wahrzunehmen. Beide haben sich während der langen Zeit als Jugendwarte sehr verdient gemacht, wofür wir einen großen Dank und Anerken-



nung schuldig sind. Anke und Thomas Zimmermann haben sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Auf einstimmigen Beschluss der Spartenleitung wurden sie bis zur Neuwahl auf der Jugendversammlung kommissarisch als Jugendwarte eingesetzt. Wir wünschen ihnen Glück und viel Erfolg bei der Bewältigung dieser Aufgabe!

Ein Wort zur Nutzung unseres Tennisheims außerhalb der Saison. Jedes Mitglied kann das Haus für private Feiern nach Terminabsprache etc. mit Horst Blank nutzen. Dafür werden neben einer Kostenpauschale auch Reinigungskosten erhoben. Natürlich können Mitglieder das Heim auch für Mannschaftssitzungen nutzen oder für ähnliche Veranstaltungen (nach Absprache mit Horst Blank), die keine Feiern sind. Aber auch in den Fällen müssen die Räume anschließend gereinigt werden, allein schon im Hinblick auf nachfolgende Nutzer. Hierfür haben wir eine Reinigungsfirma, die außerhalb der Saison nur im Bedarfsfall angefordert wird. Wer aber trägt die Kosten? Ich meine, der jeweilige Nutzer!

Bleibt mir zum Schluss den Dank der Spartenleitung an alle Helferinnen und Helfer bei unseren verschiedenen Veranstaltungen zu übermitteln.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine frohe, gesunde Weihnacht und einen guten Start in das Jahr 2008!  
Hansgeorg Wustrow

## Basketball



Wir suchen noch 10- bis 11-jährige Mädchen für unsere W12-Basketballgruppe! Wer mag, ist herzlich zu einem Probetraining eingeladen. Trainiert wird Dienstags um 17.30 Uhr in der Kleinen Halle am Rispenweg und Freitags um 17.00 Uhr im Steinwiesenweg. Einfach vorher kurz bei der Trainerin anrufen, das ist Michaela Suhr, ihre Telefonnummer lautet 0160-241 81 70! Allen Mitgliedern der Basketballsparte wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

## Jazz-Dance

Hiermit möchte ich mich bei der Trainerin Minka Gäbert und bei euch Jazz-Dance-Kids bedanken, dass Ihr unter schweren Bedingungen beim Feuerwehrfest (im Zelt war keine Bühne und kein richtiger Tanzboden, es musste improvisiert werden) die einstudierten Formationen noch gut vorgeführt habt. Es war alles ein bisschen durcheinander, aber ihr habt uns doch Freude mit den Tänzen bereitet.

Herzlichen Dank auch an die Eltern!

Elke Rücklerl

## Fitness-Wochenende

Am 19. Oktober war es endlich soweit – es fand wieder das VTF-Aktiv-Wochenende im Sport-Hotel Maritim in Timmendorf statt. Da wir uns schon so lange kennen, war die Begrüßung sehr herzlich. Trainer war, wie im letzten Jahr, der humorvolle Bernd Wohlfahrt.

Um 17 30 Uhr fand das 1. Training statt: Rückenschule. Danach Sportzeug aus, fertig machen zum Abendbüffet um 19.00 Uhr. Kleine Portionen zu essen fällt schwer, da das Büffet sehr lecker ist, aber wir hatten um 20.30 Uhr noch eine Sportstunde vor uns. Nach dieser (sehr relaxten) Stunde waren wir fast alle bettreif.

Am nächsten Morgen geht es um 8.00 Uhr zum Sonnengruß an den Strand, danach Frühstück um 9.00 Uhr und um 10.30 Uhr „Warm Up“. Um 13.00 Uhr Mittagessen (natürlich in ziviler Kleidung) und frei bis um 16.30 Uhr. Zeit für einen Spaziergang durch Timmendorf mit Kaffeetrinken.

Dann war Pilates angesagt. Diese Stunde war ganz schön anstrengend, aber wir hatten ja ab jetzt frei. Zum Abendessen haben wir uns „schön gemacht“ und das Büffet genossen. An der Bar – jeder mit seinem Lieblingsgetränk - haben wir den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Der Sonntag begann wieder um 8.00 Uhr im Schwimmbad Aqua-Fun. Da Bernd ein sehr lustiger Typ ist, hat diese Stunde viel Spaß gemacht. Dann Frühstück um 9.00 Uhr und Sportzeug wieder an für die Fitness-Gymnastik um 10.30 Uhr. Es folgte das Stimmungsbarometer, also die Auswertung des Aktiv-Wochenendes.

Duschen, umziehen, Tasche packen, Zimmer räumen und ein letztes Mal Mittagessen (viel zu große Portionen). Es wurde noch viel erzählt und gelacht bis zur Verabschiedung. Natürlich wurde ein Treffen für 2008 verabredet.

Es war ein gelungenes Wochenende: Sport, Hotel, Wetter und Stimmung – ein Volltreffer!  
Elke Rücklerl

## Gymnastik

Hiermit möchte ich allen Mitgliedern der Gymnastik-Sparte (Aerobic, Step-Aerobic, Bauch-Beine-Po, Fatburner und Jazz-Dance) ein geruhsames schönes Weihnachtsfest wünschen.

Außerdem einen guten „Rutsch ins Neue Jahr“ (bitte nicht wörtlich nehmen) und viel Glück und Gesundheit, damit Ihr Euren sportlichen Aktivitäten auch im Jahre 2008 mit viel Freude und Engagement nachgehen könnt.

Alles Gute für Euch!

Eure Spartenleiterin Elke Rücklerl



## Yoga im SV-Lurup

Yoga kann positiv auf die physische und psychische Gesundheit wirken. Wichtig ist, sich von einem gut ausgebildeten Lehrer anleiten zu lassen. Da es verschiedene Arten von Yoga gibt, muss man vielleicht erst einmal schauen, welche Yogaform für einen die richtige ist. Ein unverbindliches Probetraining ist bei allen Yoga-Kursen des SVL möglich! Einfach vorbeischaun! Oder man informiert sich vorab kurz in der Geschäftsstelle (Telefon: 831 55 46) etwas genauer!

Schon lange bewährt hat sich etwa der Kurs von **Christa Tiedje** immer **Donnerstags von 17.00 bis 18.15 Uhr** im Dojo in der Flurstr. 7!

Unter Umständen kann Yoga sogar verschiedene Krankheitsbilder lindern, wie zum Beispiel Rückenschmerzen, chronische Kopfschmerzen und Schlafstörungen. **Cornelia Schulze** ist auch schon seit Jahren mit dabei. Sie bietet das ganze Jahr über Hatha-Yoga in Kurseinheiten an, die sogar von der Krankenkasse bezuschusst werden und eine Schnupperstunde ist immer möglich! Treffpunkt ist ebenfalls das Dojo in der Flurstr. 7 und zwar immer **Mittwochs von 10.00 bis 11.30 Uhr**.

## Hatha-Yoga bei Iris Laudan

Wir erarbeiten uns schrittweise grundlegende Körperhaltungen des Hatha-Yoga (in der Tradition nach B. K. S. Iyengar). Dabei berücksichtigen wir die individuellen Möglichkeiten jedes Einzelnen, indem wir Yoga-Hilfsmittel (Gurte, Klötze, Stühle, Wände) einsetzen. So wird das Yoga-Üben leichter und für jeden möglich, unabhängig von Alter und Beweglichkeit.

Yoga fördert unsere Wahrnehmung und Konzentration, Flexibilität und Kraft, Ausdauer und Ruhe. Regelmäßiges Üben hilft, dem oft „stressigen“ Alltag mit mehr Energie und Ausgeglichenheit zu begegnen.

Unsere Gruppe setzt sich aus Frauen mittleren Alters zusammen und neuerdings haben wir auch den ersten mutigen Mann dabei. Es wäre schön, wenn sich noch mehr trauten! Einige Plätze, sowohl für Männer, als auch für Frauen, sind noch frei.

Zeit: Dienstags, 19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Fridtjoff-Nansen-Schule, Fahrenort

Bitte ruft mich vorher an, damit ich den Weg zum Yoga-Raum erklären kann! Die Nummer lautet 040/83 92 96 83!

Iris Laudan

## Kundalini Yoga

Am Donnerstag, den 10. Januar 2008, von 20.15 bis 21.45 Uhr beginnt wieder eine fortlaufende Abendgruppe für Kundalini



Kundalini Yoga mit Andrea Scheffler (links)

(Foto: Kitzler)

Yoga für Frauen bei Andrea Scheffler. Von ihrem Kurs erzählt sie: Jede Kundalini-Übungsstunde enthält verschiedene, einander sich ergänzende Elemente: Eine Reihe von Körperübungen (Asanas) schenken unserem Körper Kraft und Beweglichkeit. Darüber hinaus bereiten die Körperübungen uns vor für eine tiefe Entspannung und eine abschließende Meditation.

Wir kommen uns selbst wieder näher und können uns mit der Quelle von Kraft und Freude in uns selbst verbinden.

Der Kurs ist für Anfängerinnen und Fortgeschrittene geeignet.

Infos und Anmeldung bei Andrea Scheffler, Tel. 822 960 512 oder beim SVL in der Geschäftsstelle.

## Tai Chi und Qi Gong

Die sanften fließenden Bewegungen des Tai Chi führen zu einer ganzheitliche Vitalisierung und Harmonisierung des gesamten Organismus. Sie stärken das Immunsystem und können dazu beitragen, psychische und körperliche Blockaden zu lösen.

Tai Chi Qi Gong ist gesund und macht Spaß!

Tai Chi Qi Gong ist gesund und macht Spaß!

Laufende Kurse im SVL: Donnerstags 18.30 bis 20.00 Uhr im Ligahaus Flurstraße. Anmeldung über die SVL-Geschäftsstelle unter 831 55 46!

Außerdem findet ein Kurs statt im Energet. Gesundheitszentrum Wedel und zwar immer Dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr. Anmeldungen hierfür bitte telefonisch über 040/832 06 58 direkt bei Katrin Ripa!



Katrin Ripa

Einen Qi Gong-Kurs speziell für Frauen findet statt in der Physiotherapie Praxis Müller-Nikou im Lüttkamp 66 am Montag von 18.30 bis 20.00 Uhr. Die sanft ausgeführten Bewegungen des Qi Gong dienen dazu, den gesamten Organismus zu harmonisieren und zu vitalisieren. Kontakt: Katrin Ripa, 040/832 06 58!



## Pilates

Dieses spezielle Training besteht aus einem System von Dehn- und Kräftigungsübungen. Es verbindet u.a. Übungen aus dem Yoga und dem Qi Gong mit effektiver Funktionsgymnastik.

Pilates hat eine positive Wirkung auf die Mobilität von Wirbelsäule und Gelenken. Die Beweglichkeit und das Wohlbefinden sind gesteigert. Pilates verbessert die Atmung, entspannt die Muskulatur und bereitet den Körper auf sanfte Bewegungen vor. Auf sanfte Weise werden tiefe Muskeln stimuliert und die Körpermitte, unser Zentrum, gestärkt. Das Training von Pilates kennt keine Altersgrenze und keinen Leistungsdruck. Im SVL wird Pilates in zwei gemischten Gruppen angeboten und zwar immer Dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr, sowie von 19.30 bis 20.30 Uhr. Trainingsort ist die Sporthalle der Schule Veermoor. Anmelden können Sie sich über die Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 831 55 46!

Nach 10 Stunden fühlen Sie sich besser, nach 20 Stunden sehen Sie besser aus, nach 30 Stunden haben Sie einen neuen Körper.

(J. Pilates)

## Michelle und Malena beim Lateinturnier

Am 23.09.2007 fand ein Kinder-Breitensporttanzturnier beim TSV Glinde statt. Mit dabei: Michelle Schymura (7 Jahre) und Malena Madrid (9 Jahre). Für beide war es das erste Tanzturnier überhaupt. Schon seit mehr als einer Woche war die Aufregung bei den beiden zu spüren. Allerdings schienen die Mütter der Mädchen noch mehr unter Strom zu stehen. Es hat sich nämlich herausgestellt, dass es gar nicht so einfach ist, in der Kürze der Zeit den Kleidervorstellungen des anspruchsvollen Trainers nachzukommen. Aber zurück zum Turniertag. Malena und Michelle starteten bei dem Lateinturnier in der Klasse unter 12 Jahren. Nachdem die letzten Einzelheiten beim Eintanzen mit mir besprochen wurden, konnte es endlich losgehen. Am Start waren acht Paare, wobei die meisten nicht zum ersten Mal auf dem Turnierparkett standen. Augenscheinlich gehörten unsere Mädels zu den Jüngsten. Die Vorrunde startete richtig gut mit einem souverän getanzten ChaChaCha. Obwohl sie von den anderen Paaren stark (und meiner Meinung nach, mit vollster Absicht) beengt wurden, ließen sie sich überhaupt nicht aus der Ruhe bringen und zogen ihr Programm voll durch. In der Rumba entschieden sich die beiden, eine kleine Verschnaufpause einzulegen, was bei den „alten Schinken“ von Harry Belafonte auch kein Wunder ist. Aber im Jive legten sie wieder so richtig los und avancierten spätestens dann zu den absoluten Publikumslieblingen. Danach begann das Kreuzenzählen, und die Mädels qualifizierten sich tatsächlich für das B-Finale. Im ChaChaCha konnten sie sich noch einmal steigern und bekamen genauso wie in der Rumba alle zweiten Plätze. Und dann kam der Moment des Ruhmes. Nach einem sensationellen Jive zogen fast alle Wertungsrichter die Eins. Kein Wunder. Mit dem Jive hätten sie auch die Paare im A-Finale das Fürchten gelehrt. Zum Schluss wurde es ein sehr guter zweiter Platz und ein prima Turniereinstieg. Ganz nebenbei und fast unbemerkt schrieben die beiden Mädels mit dieser Turnierteilnahme Geschichte in der Tanzsportabteilung des SV Lurup. Sie sind das jüngste Turniertanzpaar des Vereins seit Anbeginn und gleichzeitig das erste Lateinpaar des SV Lurup überhaupt. Übrigens, die beiden und auch andere Mädels aus der Tanzsportgruppe suchen nach männlichen Tanzpartnern, da in den höheren Startklassen keine Mädchenpaare mehr zugelassen werden.

Roman Lewitas



Michelle Schymura und Malena Madrid

## Glückwunsch



Bärbel Osbar

(Foto: Kirschnik)

Wir gratulieren Bärbel Osbar zu ihrer 30-jährigen Zugehörigkeit zum SV-Lurup!

Sie ist am 12. 10. 1977 in den Verein eingetreten und hält ihm bis heute die Treue. Die Spartengruppen Fit-Mix, Fatburner und Gymnastik wünschen Dir noch viele weitere aktive Jahre!

Mit deinem aufgeschlossenen und sympathischen Wesen bist du eine echte Bereicherung für unsere Gruppen!

Übungsleiterin Susanne Otto

## Tischtennis-Splitter

### Tabellenstände

Kurz vor Ende der Herbstsaison präsentieren sich die fünf Herrenmannschaften wie folgt :

Die 1. Herren steht mit 12:4 Punkten in der 2. Landesliga auf Platz zwei der Tabelle. Die 2. Herren steht mit 1:15 Punkten in der 1. Bezirksliga auf Platz elf der Tabelle. Die 3. Herren steht mit 7:9 Punkten in der 1. Kreisliga auf Platz sieben der Tabelle. Die 4. Herren steht mit 10:6 Punkten in der 2. Kreisliga auf Platz fünf in der Tabelle. Die 5. Herren steht mit 2:14 Punkten in der 3. Kreisliga auf Platz 12 in der Tabelle.

Die 1. Jungen und die 1. Schüler stehen z. Zeit jeweils auf Platz zwei der Tabelle.

### Pokalspiele

Die Herrenmannschaften 3., 4. und 5. sind aus dem Vorgabe-Pokal Wettbewerb ausgeschieden.

Der 4. Herren fehlten 3 Gewinnsätze beim 8:8 gegen Bahrenfeld zum Weiterkommen.

Lediglich die 1. Herren steht in der 3. Runde des Wettbewerbs.

### Grünkohlessen

Dank der Initiative einiger Spieler der 3. Herren findet zum Jahresausklang ein gemeinsames Grünkohlessen statt. Der Termin richtet sich nach dem Pokalspieltermin der 1. Herren. Es liegen bereits zahlreiche Anmeldungen vor.

### Vereinstrikots

Die beiden Jugendmannschaften tragen nun auch einheitliche Trikots mit dem traditionellen SVL-Emblem, weiß auf rotem Untergrund.

Der Tischtennis-Vorstand wünscht allen Spieler der Sparte Tischtennis, deren Angehörigen, den Jugendlichen und deren Eltern

Frohe  
Weihnachten  
und ein  
friedliches, gesundes  
Neues Jahr!

Uwe Appel

## Handball

**Super Start der männlichen B-Jugend!** Die acht Jungs sind nach den Sommerferien in die männliche B-Jugend aufgestiegen und haben einen hervorragenden Start hingelegt.

Die ersten beiden Spiele gewann die Mannschaft um Trainerin Vivien Gelszeit und Trainer Thomas Schulz. Danach gab es auch

schon zwei Niederlagen zu verkraften. „Das macht überhaupt nichts, Verlieren gehört auch dazu!“, sagt Vivian Gelszeit.

Zu Meckern gibt es bei diesem guten Saisonstart jedoch nichts. Die vergangene Saison bestritten die Spieler noch durchweg in der Unterzahl. Gleichwohl erkämpfte die Mannschaft einen hervorragenden 5. Platz in der Tabelle. Nun muss sich das Team der B-Jugend behaupten. Das Motto der Spieler lautet entsprechend: „Jetzt erst recht!“. Trainer Thomas Schulz stimmt zu: „Aufgeben gibt es bei uns nicht, sonst hätten wir die letzte Saison nicht so gut überstehen können.“ Die Belohnung ist ein 4. Tabellenplatz.

Die Spieler haben noch mehr Grund zur Freude: Es gibt neue Trikots! Diese werden dringend benötigt, denn die „Männer“ sind aus ihren alten Trikots herausgewachsen. „Dank zahlreicher Spenden ist auch dieses Problem gelöst worden. Vielen Dank an unsere Spender!“, so die Spieler.

Die Mannschaft um Maximilian Kapel, Kai-Ole Mahler, Frederik Feind, Jan Mayer, Nicholas Dobner, Marvin Lüdemann, Daniel Dreisow und Hinnerk Daedler freut sich jederzeit über neue Mitspieler! Interessenten des Jahrgangs 92/93 melden sich bitte bei Trainerin Vivien Gelszeit, Telefon: 639 448 23!

### Weibliche D-Jugend in der Spitzengruppe!

Die Augen der Mädchen strahlen: Vier tolle Siege bei nur einer Niederlage können sie vorweisen. Die Konkurrenten aus Elmshorn und Rellingen wurden mit 8:4, bzw. 16:9 auf die Plätze verwiesen. Quickborn und Eimsbüttel wurden gar mit 18:1 und 17:0 deklassiert.

Lediglich gegen Teutonia musste das Handballteam der weiblichen D-Jugend unter unglücklichen Rahmenbedingungen eine 9:16-Niederlage hinnehmen.

In der Tabelle stehen die Mädchen um Erfolgstrainerin Natalie Watteroth somit nun punktgleich mit Teutonia hinter dem bislang ungeschlagenen Tabellenführer aus Stellingen.

Kurz vor Weihnachten kommt es auswärts zum „Show-Down“ zwischen den Spitzenteams aus Stellingen und Osdorf/Lurup. Viel Erfolg!

Olaf Hänisch

## Judo

Judo hat noch freie Kapazitäten! In der Gruppe der 5- bis 6-Jährigen haben wir noch Plätze frei! In dieser Gruppe ist das Training speziell auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse dieser Altersgruppe abgestimmt. Kommen Sie einfach mit Ihrem Kind an einem Dienstag vorbei ins Dojo des Vereinsheims des SVL in der Flurstr. 7! Das Training findet dort statt von 15.45 bis 16.45 Uhr. Oder informieren Sie sich im Vorwege bei Stefan Mensing, Telefon: 040-82 29 93 89!

Für die älteren Kinder und Jugendlichen besteht auch die Möglichkeit, jederzeit mitzumachen! Das Training findet Dienstags und Donnerstags von 17.00 bis 18.15 Uhr in der Schule Böttcherkamp 146 statt. Einfach vorbeischaun oder vorher telefonieren mit Stephan Mensing, Telefon 040-82 29 93 89!

## Tanzsport



Liebe Mitglieder der Tanzsportabteilung,

das Jahr 2007 neigt sich dem Ende. Im ablaufenden Jahr hat die Tanzsportabteilung wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen durchgeführt. Wir alle haben dadurch einen Beitrag geleistet, unsere Abteilung im SV Lurup bekannter zu machen und gleichzeitig für das Tanzen zu werben.

Ich finde, beides ist uns in diesem Jahr sehr gut gelungen. Ich weiß natürlich, dass die durchgeführten Maßnahmen -vorwiegend vom Vorstand initiiert- nicht ohne die Hilfe von Ihnen allen möglich gewesen wären. Dafür möchte ich mich persönlich bei jedem einzelnen recht herzlich bedanken.

Letztlich lebt die Abteilung von den Aktivitäten aller Mitglieder!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachtstage und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Ihr Bernd Blaschke

Tanzsportabteilung, 1. Vorsitzender

## DAMM-Endkampf

Zweimal Mannschafts-Silber! Am Samstag, den 22. September 2007 fand in Baunatal bei Kassel der 36. Endkampf um die Deutsche Altersklassen Mannschafts-Meisterschaft (DAMM) statt. Die LG Nord-West Hamburg war mit je einer Mannschaft in der Altersklasse W50 und W60 qualifiziert.

Beide Mannschaften hatten die Möglichkeit, um den Titel in ihrer Altersklasse zu kämpfen und nahmen diese Chance auch von Beginn der Wettkämpfe an wahr.

Die Mannschaft der W50 startete in der ersten Disziplin über 100m gleich mit einem Paukenschlag. Hier siegten Silke Heitmann und Heidi Brockhaus in ihren Läufen und hatten die beiden schnellsten Zeiten (14,25s bzw. 14,68s pers. Jahresbestzeit) vorgelegt. Das bedeutete 94 Punkte Vorsprung zum Verfolger. Angela Brauer lief mit 16,93s eine verhaltene Zeit, da sie nicht mehr in die Punkte kommen konnte.

Weiter ging es mit dem Weitsprung. Inge Dech ging schon mit einem bandagierten Fuß in den Wettkampf. Trotz allem hofften wir, dass sie gleich eine Superweite vorlegt. Leider war es nicht wie erhofft. Der erste Sprung mißglückte, und wir konnten nur hoffen, dass der Fuß weiter mitspielt. Am Ende dieses Wettkampfes sah man wiederum nur glückliche Gesichter, denn wir konnten unseren Vorsprung mit der besten Weite im Wettbewerb von 4,36 m für Inge Dech und 4,29 m für Silke Heitmann auf 149 Punkte ausbauen. Als dritte Springerin für die LG erreichte Heidi Brockhaus ebenfalls noch sehr gute 4,26 m.

Nun stand die 4x100 m-Staffel auf dem Programm. Hier wussten wir, dass wir Punkte verlieren können. Die Staffel lief mit Ange-

la Brauer am Start und dann weiter mit Silke Heitmann, Astrid Reinhold und Heidi Brockhaus als Schlußläuferin. Angela Brauer ging mit einer leichten Wadenverletzung, welche sie schon vom ersten Schritt an behinderte, an den Start. Trotzdem war es möglich mit der guten Zeit von 58,53s und nur 4/100 Sekunden Rückstand zum Favoriten, ins Ziel zu kommen. Die zweite Staffel lief, mit Bruni Herrmann, Christiana Röper, Christel Henningsen und Birgit Döbler, in dieser Besetzung das erste mal zusammen, und erreichte mit 65,75s eine sehr gute Zeit. Somit hatten wir hier nur einen Punkt verloren.

Also in die Hände gespuckt und auf zum Kugelstoßen. Beim Einstoßen zwickte es Astrid Reinhold gleich beim ersten Stoß im Rücken. Das beeinträchtigte sie dann im Wettkampf, so dass der erste Versuch bei 11,90 m landete und auch gleichzeitig ihre beste Weite an diesem Tag war. Als Ausgleich dazu hat Heidi Brockhaus dann ihre sehr gute Form ein weiteres mal unter Beweis gestellt und stieß mit 10,24 m ihre zweitbeste Weite in diesem Jahr. Damit schrumpfte unser Vorsprung jetzt auf nunmehr 119 Punkte zusammen.

Angela Brauer, durch die Wadenverletzung leicht gehandicapt, stieß die Kugel in diesem Wettbewerb 8,80 m weit. Im abschließenden 3000 m-Lauf hatten wir eine Trumpfkarte. Hier lief Kathrin Bleckwedel ihre Premiere. Erstmals für einen Verein und auf Deutschen Meisterschaften. Sie war so hochmotiviert, daß sie es am Ende auf die sehr gute Zeit von 13:10,56 min brachte. Als zweite Läuferin in der Wertung lief Christiana Röper eine Zeit von 14:06,52 min. Nicht unerwähnt bleiben darf die Dritte im Bunde, Birgit Döbler. Sie lief an diesem Tag mit 14.38,31 min. persönl. Bestzeit. Unsere stärksten Gegnerinnen hatten hier Läuferinnen am Start, die allesamt viel schneller waren.

Trotz aller Anstrengung reichte es am Ende nicht zum Gesamtsieg. Die Mannschaft wurde nach hartem Kampf, mit 41 Punkten Rückstand, sehr guter Vizemeister mit 4489 Punkten. Eine höhere Punktzahl wurde zuletzt im Jahre 1994 erreicht.

Einen ähnlichen Wettkampfverlauf gab es bei den Mannschaften der W60. Hier fing unsere LG-Mannschaft nach den 100 m zwar mit einem Rückstand von 53 Punkten an. Nach dem Kugelstoßen war es dann aber ein Vorsprung von 41 Punkten, der sich nach der 4x100 m-Staffel auf 38 Punkte reduzierte. Der Weitsprung war als vorletzte Disziplin an der Reihe, und die Damen gingen danach mit 60 Punkten in Führung. Nun hieß es auch hier: Alle Reservisten im 3000 m-Lauf freisetzen und rennen was das Zeug hält. Denn unser stärkster Gegner, der OSC Berlin, hat eine hervorragende Läuferin, die zu schlagen fast unmöglich ist. So kam es wie es kommen mußte; - obwohl Gertrud Pohl (14:15,41 min) und Elke Heine (15:18,37 min) Saisonbestzeiten liefen, reichte es nicht zum Mannschaftssieg.

Mit einer Gesamtpunktzahl von 3806 Punkten, mußte man sich mit 35 Punkten Rückstand geschlagen geben. Nach hartem Kampf, ein verdienter Vizemeister.

Hier die weiteren Ergebnisse der W60:

100m, Gisela Gramse (15,96 s), Molly Stelling (16,02 s), Gisela Herrndorf (16,65 s);

4x100m-Staffel, 1. Staffel (G. Herrndorf, G. Gramse, U. Stelling, D. Breul) 62,09 s,





Die gesamte Mannschaft der LG; Betreuer B. Riedel auf die Arme genommen!

2. Staffel, (I. Grünert, E. Heine, E. Gailus, G. Pohl) 71,98 s;  
Weitsprung, Dorit Breul (3,88 m), Gisela Herrndorf (3,72 m, Lona Grünert (3,63 m);  
Kugelstoßen, Dorit Breul (9,83 m), Gudrun Mellmann (9,14 m), Sabine Schmidts (7,03 m).  
Herzlichen Glückwunsch zu diesen großartigen Erfolgen am Saisonende!

Bernhard Riedel

## Leichtathletik 2007 im SV Lurup

Es war ein gutes und erfolgreiches Jahr, wenn auch nicht bei immer schönen Wetter. Konnten die Athleten doch immerhin gute Leistungen und Ergebnisse vorweisen, ob vor heimischen Publikum oder fern der Heimat.



Wettkampf in Winsen.

Bei den Hamburgermeisterschaften gab es 6 Medaillen, bei den Gem. Seniorenmeisterschaften 21 Medaillen, bei den Norddeutschen Seniorenmeisterschaften 10 Medaillen, bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften 7 und bei den Senioren Weltmeisterschaften 3 Medaillen!

Unsere Seniorinnen waren am erfolgreichsten, dass soll aber nicht bedeuten das unser Nachwuchs nicht mithalten konnte. Viele Sportfeste, Langläufe und Waldläufe wurden besucht und sehr erfolgreich abgeschnitten. Auch am Marathon-Zehntel über 4.912



Vereinsmeisterschaft

m nahmen 16 Athleten teil und holten sich in der Mannschaftswertung den 5. Platz, der noch mit einer kleinen Geldspende honoriert wurde.

Auf dem Sportplatz Flurstraße wurden 7 Sportfeste der LG Nord-West Hamburg vom SV Lurup ausgerichtet. Zwei Werfertage, ein Nachwuchssportfest mit Hamburger Seniorenmeisterschaft über 10.000 m , ein Läuferabend und die DAMM – Vorrunde mit 10 Mannschaften aus Hamburg , Schleswig-Holstein und Niedersachsen und zu guter letzt noch die Vereinsmeisterschaft des SV Lurup, wo wir leider einige Sparten vermisst habe.

Das Wetter sah frühmorgens bzw. ein Tag zuvor sehr mies aus; aber am Veranstaltungstag ließ der liebe Gott die Schleusen zu.

Wir sind mit unseren Erfolgen u. Ergebnissen sehr zufrieden und hoffen ;dass das kommende Jahr genau so gut wird.

Allen Aktiven, Kampfrichter und Helfer, für ihre geleistete Arbeit und Unterstützung, ein herzliches Dankeschön, denn ohne Euch



Waldlauf in Elmshorn.

kann man solche Veranstaltungen nicht durchführen. Möchte hier nochmals an unseren samstäglichem Waldlauf im Volkpark um 10:30 Uhr erinnern. Jung und Alt treffen sich hier. Laufen hält bekanntlich fit.

Ein frohes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr alles Gute und viel Erfolg wünscht die Spartenleitung der Leichtathletik, Willi Steineckert (auch Fotos)



## Ein Herbst voller Tanz-Aktionen!

Der September war für die Tanzsparte der Monat der Turniere. Schon weit im voraus wurden diese Turniere angekündigt und so fanden sich zum 2. Luruper Seniorenwochenende 51 Paare und eine Woche später, am 22. September zur Hamburger Meisterschaft, 19 Paare in der Aula der Fridtjof - Nansen - Schule ein. Einige der Paare tanzten am Seniorenwochenende sogar an beiden Tagen: Sie fänden, dass in unserem Verein immer eine sehr angenehme Turnieratmosphäre herrsche. Die gebrachten Leistungen an diesem Wochenende verhalfen aber auch zu einer guten Stimmung und so waren wir als Ausrichter am Ende des ersten Turnierwochenendes recht zufrieden.

Am folgenden Wochenende, an welchem die Hamburger Meister der Klassen Senioren III B und Senioren III A ermittelt werden sollten, war unsere Aula auch wieder gut mit Zuschauern gefüllt. Da es sich um offene Turniere handelte, konnten an diesem Tag auch Tänzer aus anderen Landestanzsportverbänden teilnehmen. Und so kam es, dass das am weitesten entfernt wohnende Paar klar das erste Turnier gewann. Da sie aber nicht zum Hamburger Verband gehören, erhielten sie nicht den begehrten Titel. Dieser ging in der Klasse Senioren III B an Renate und Hans - Jürgen Borchard vom Farmsener TV. Vizemeister wurden Antje Meyer/Horst Lormes vom Farmsener TV und den dritten Platz belegten Renate und Peter Römer vom HSV Tanzsport Norderstedt.

Bei den Senioren III A konnten zwei Meistertitel vergeben werden, der Hamburger Meister und der Landesmeister Mecklenburg-Vorpommern. Denn wir erfuhren zu Beginn der Veranstaltung, dass bei diesem Wettkampf auch der Landesmeister von Mecklenburg Vorpommern ermittelt werden sollte. In dieser Klasse holten sich Ina und Hans Joachim Rödiger vom Tanzsport-club Casino Oberalster e.V den Titel des Hamburger Meisters. Vizemeister wurden Helga Biernoth/Gunnar Wagner vom Club Ceronne und auf Platz drei tanzten Petra Wiesel/Andreas Höhne , ebenfalls vom Tanzsportclub Casino Oberalster e.V.

Gefreut hat uns, dass wir zu dieser Veranstaltung den Vorsitzenden des SV Lurup, Herrn Lieding, begrüßen konnten, der auch einige Worte zu den Anwesenden sprach.

Am 23. September nahmen zwei unserer Kinder an einem Kinderbreitensportturnier beim TSV Glinde teil und errangen im B-Finale den zweiten Platz (siehe Bericht). Damit sind sie das jüngste Turnierpaar unserer Sparte. Wir sagen ihnen einen herzlichen Glückwunsch zu ihrem Erfolg!

Ein weiterer Erfolg in diesem Herbst war der Auftritt unserer neu gegründeten Line Dance Gruppe „Country Roses“ auf dem Stadtteilstfest „100 Jahre freiwillige Feuerwehr in Lurup“. Hier hatte unsere Gruppe mit ihrem einheitlichen Outfit ihren ersten öffentlichen Auftritt und kam dabei sichtlich gut an. Als der Auftritt der 11 Line Dancer nach einigen Tänzen vorbei war, riefen die im Festzelt Anwesenden begeistert und lautstark nach einer Zugabe, die dann auch prompt kam.

Im November richteten wir das dritte Mal den bundesweit angesetzten Tag des Tanzens aus. Hierzu gab es von 14 Uhr bis 18 Uhr ein buntes Programm, welches die Tanzsportabteilung des SV Lurup vorstellte. Interessierte hatten die Möglichkeit, sich im Line Dance oder anderen Tänzen zu versuchen oder dazu Informationen zu erhalten. Auch konnten die Besucher sich ein Bild von dem bei uns unterrichteten Orientalischen Tanz machen.

Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete dies Mal das Disco Fox Turnier, an dem jeder teilnehmen konnte, der wollte. Wir hatten uns bewusst für ein Breitensportturnier im Disco Fox entschieden, da es in diesem Tanzstil noch nicht allzu viele Turniere gab und wir auch turnierunerfahrenen Tänzern eine Wettkampfteilnahme ermöglichen wollten. Diese Idee wurde sehr gut angenommen und so konnten wir zu der Veranstaltung nicht nur einige Tänzer begrüßen, sondern zogen auch viele Zuschauer an. Zwischenzeitlich waren über 150 Besucher in der Halle! Damit war diese Veranstaltung ein toller Erfolg.

Nach langer Zeit konnten wir auch selber einmal wieder die Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens durchführen. In der Vergangenheit hatte es bei uns nie geklappt, genügend Tänzer zu motivieren, die sich einer Prüfung unterziehen wollten. Am Samstag, dem 17. November jedoch stellten sich allein acht Line Dancer und sechs Paare den Augen des Prüfers und legten erfolgreich ihre Prüfungen ab. Begonnen wurde mit den Line Dancern, welche alle zusammen mit Startnummern versehen ihre Prüfung ablegten. Die Paare hingegen traten nacheinander einzeln auf die Fläche und zeigten je nach Abzeichen drei bis fünf von ihnen ausgewählte Tänze. Dabei unterstützten die zuschauenden Mitglieder und Besucher die Tanzenden mit einem herzlichen Applaus nach jedem absolvierten Tanz. Das motivierte und nahm den Tanzenden die Anspannung. Diese Veranstaltung war rundum gelungen und wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder so eine schöne entspannte Abnahme des Tanzsportabzeichens erleben können. Angst vor den Prüfern braucht man auf jeden Fall nicht zu haben, denn es zählt der Sportgeist und nicht die Perfektion!

Zum Schluss noch zwei Termine:

Am 19. Dezember 2007 ab 18.30 Uhr: Weihnachtsfeier mit Buffet in der Aula der Fridtjof-Nansen Schule!

Ab dem 6. Januar 2008 neuer Trainingsbeginn!  
Stefanie Schipmann



## Neue Trikots!



Die 1. und 2. E-Fußballjugend dankt dem Zahnarzt Herrn Boris Karnik für das Sponsern der neuen Fußballtrikots!



## Berichte aus der Schachsparte

Ausblick auf die HMM2008:

In Kreisliga B wird die Erste versuchen, „oben mitzuspielen“. Ob es mit dem geschrumpften Kader zum sofortigen Wiederaufstieg reicht, wird man sehen !

In Kreisklasse C möchte die Zweite erneut Platz 6 oder besser erreichen.

Lurups Schachspieler dürfen den Presseraum nutzen!

Auf Initiative von Spartenleiter Georg Pawel, den im Clubheimgebäude befindlichen „Presseraum“ zum Schachspielen nutzen zu können, gab es nach einigen Gesprächen mit Lurups 1.Vorsitzenden Klaus Lieding und der Clubwirtin Frau Dagmar Gratopp nun eine für alle akzeptable Lösung!

Bis auf den 1. Dienstag des Monats darf die Schachsparte den Presseraum für ihre Spielabende und vor allem für die Mannschaftskämpfe nutzen!

Der erste Mannschaftskampf der neuen Saison (Januar bis Juni) findet am Dienstag, den 8.Januar 2008 um 18.00 Uhr im Presseraum statt! Dort spielt Lurups Erste gegen Hamburger SK XVIII (u.a. mit Bundesverdienstkreuzträger und 1. Vorsitzenden des größten Hamburg Schachvereins HSK, Herrn Christian Zickelbein)

Verlauf Club- und Pokalmeisterschaft 2007

Otto Cassens gewann souverän die Quali-Runde und qualifizierte sich mit Yauhen Kot, Bernd Klawitter, Gerd-Peter Fischer, Michael Haack sowie den gesetzten Detlev Voigt (SVL Clubmeister 2006) und Erhard Starck für die Endrundengruppe A, in der der neue Clubmeister ermittelt wird.

Die übrigen spielen in zwei weiteren Sechser-Endrundengruppen um den Gruppensieg.

Das Finale der Luruper Pokalmeisterschaft bestreitet Detlev Voigt gegen den Sieger Otto Cassens/Erhard Starck.

„3.Luruper Schnellschachturnier“ vom 6.Oktober 2007

Sieger des Turniers wurde nach spannendem Verlauf der vereinslose Rolf Menk (im Vorjahr noch auf Platz 12).

Ebenso wie der Vorjahres-Zweite Holger Hebbinghaus (Der Marmstorfer benötigte zum Turniersieg in der letzten Runde statt des Remis einen Sieg gegen Matthias Bach) und Vorjahressieger Andreas Mitscherling blieb der spätere Sieger Rolf Menk ohne Niederlage. Er gewann gegen Ahmed Yussufi HSK (am Ende 26.), Peter Rädisch SF Hamburg (am Ende 21.) und Dusan Nedic SV Eidelstedt (am Ende 4.), spielte Remis gegen FM Holger Hebbinghaus SK Marmstorf (am Ende 2.), gewann gegen Jörg Müller SV Eidelstedt (am Ende 11.), spielte Remis gegen FM Andreas Mitscherling FC St. Pauli (am Ende 3.), spielte auch Remis gegen den dritten FM Matthias Bach HSK (am Ende 5.), gewann gegen den vierten FM Hauke Reddmann SK Wilhelmsburg (am Ende 6.) und in der Schlussrunde gegen Tsung Chen SC Diogenes (am Ende 9.)! Mit 7.5 Punkten lag er am Ende einen halben Punkt vor dem Zweit- und Drittplatzierten!

Den „Sonderpreis“ (dotiert mit 10,- Euro) erhielten gemeinsam die jüngsten Teilnehmer des Turniers, der 8-jährige Timo Lehmann (Platz 44) und sein 10-jähriger Bruder Bodo Lehmann (Platz 43).

„Bester ohne DWZ“ wurde der vereinslose Guilherme Deola Borges (am Ende 7.). „Bester Jugendlicher“ wurde wie im Vorjahr Jan Ludwig SK Weiße Dame (am Ende 13.). „Bester < 1500 DWZ“ wurde Johann Hitzker Gehörlosen SV (am Ende 35.). „Bester < 1800 DWZ“ wurde Otto Cassens SV Lurup (am Ende 17.). „Bester < 2000 DWZ“ wurde Artur Reuber SC Schachelschweine (am Ende 12.)!

Mit wie im Vorjahr 44 Teilnehmern war Turnierleiter „Schorsch“ Pawel etwas unzufrieden, hatte er doch erwartet, diesmal die Teilnehmerzahl 50 durchbrechen zu können. Vielleicht lag es aber auch an der Erhöhung der Teilnahmegebühr... Auch der angebotene Mittagstisch wurde nur von wenigen angenommen... Fürs nächste Jahr wird sich der Turnierleiter etwas anderes überlegen müssen... Zu größeren Störungen seitens des auf dem Vereinsgeländes gleichzeitig stattfindenden Feuerwehrjubiläums kam es (zum Glück) nicht ! Hier die Platzierungen der Luruper Spieler: 17. Otto Cassens, 22. Detlev Voigt, 29.Martin Michelis, 32.Michael Haack, 39.Tim-Joakim Manow, 41.Wolfgang Perrey, 42.Yauhen Kot, 43.Bodo Lehann, 44.Timo Lehmann.

Aus der Schachjugend:

Unser nur noch aus 7 Kindern bestehender Schach-Nachwuchs unter Jugendtrainer Erhard Starck wird das Jahr am 18.Dezember, um 17.00 Uhr mit einem kleinen Weihnachtsessen im SVL-Cluheim ausklingen lassen.



Sonstiges:

Otto Cassens aktivster Luruper Schachspieler des Jahres! Otto nahm mit Erfolg an einigen Turnieren teil. Sein größter Erfolg war Platz 4 der Pinneberger und Platz 9 der Hamburger Seniorenmeisterschaften.

Auch in diesem Jahr nehmen Luruper Schachspieler am Nikolausturnier des SVG Blankenese teil. Unter dem Motto „Nördlich gegen Südlich der Osdorfer Landstraße“ führt Lurups Spartenleiter Georg Pawel seine Mannschaft „Lurup + Gäste“ gegen die Mannschaft „Blankenese + Gäste“. Der Wettkampf findet am Mittwoch den, 5.Dezember um 19.00 Uhr im Spiellokal Hemmingstedter Weg 140 statt.

Ehrung:

Hans Tengeler wurde von Spartenleiter „Schorsch“ Pawel als erfolgreichster Luruper Schachspieler des Jahres 2007 dem Vereinsvorstand für eine entsprechende Ehrung im Rahmen der am 3.Dezember stattfindenden Verwaltungsausschusssitzung vorgeschlagen !

Geburtstage unserer Mitglieder im 3. und 4.Quartal:

30.Juli Gerhard Schneider (77), 11.August Hans Tengeler (80), 18.August Igor Mogoutchii (71), 10.September Benjamin Schröder (10), 17.September Detlev Voigt (55), 28.September Mikail Aykut (12), 30.September Tim-Joakim Manow (43), 1.Oktober Jörg Rathgeber (65), 17.Oktober Andreas Neulen (35), 26.Oktober Kevin Kwasny (14), 31.Oktober Erhard Starck (70), 3.November Michael Haack (40), 12.Dezember Gerd-Peter Fischer (68), 15.Dezember Wolfgang Perrey (75), 17.Dezember Klaus Kallabis (67), 25.Dezember Horst Busche (74)

Georg Pawel



**Sportverein Lurup-Hamburg von 1923 e.V.**

**Telefon: 040/831 55 46**

**Internetadresse: www.svlurup.de**

**E-Mail: geschaeftsstelle@svlurup.de**

**Vorstand**

Ehrevorsitzende	Elly See	Tel.: 84 59 18	
1. Vorsitzender	Klaus Lieding	Tel.: 832 27 81	klaus.lieding@t-online.de
2. Vorsitzender	Werner Oldag	Tel.: 84 55 44	werner.oldag@signal-iduna.de
Schatzmeister	Christian Perlwitz	Tel.: 83 20 07 07	c.perlwitz@perlwitz.de
3. Vorsitzende	Sabine See-Meincke	Tel.: 84 61 64	
Sportwart	Joachim Koch	Tel.: 800 72 89	koch-joachim@arcor.de
Jugendwart	Gerd-Peter Fischer	Tel.: 80 42 98	
Ehrenratsvorsitzender	Dieter Pampel	Tel.: 831 57 90	
Vereinsimmobilien	Reimund Pollei	Tel.: 84 18 02	reimund.pollei@t-online.de
Geschäftsführer	Werner Schönau	Tel.: 28 94 98 19	werner.schoenau@superkabel.de

**Impressum**

Herausgeber: SV Lurup-Hamburg von 1923 e.V.  
 Flurstraße 7 22549 Hamburg  
 Redaktion: Geschäftsstelle SVL  
 Satz: E.M. Kitzler  
 Druck: Haase-Druck GmbH  
 Brandstücken 22 22549 Hamburg  
 Anzeigen: Geschäftsstelle SVL  
 Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2007  
 Erscheinungsweise: 4 Ausgaben jährlich  
 Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**SpartenleiterInnen**

Aerobic/Gymnastik/Jazzdance	Elke Rückerl	Tel.: 84 64 03
Ambul. Herzsportgruppe	Heino Clasen	Tel.: 831 42 74
Badminton	Prinya Aramruck	Tel.: 83 40 83
Bahnengolf	Sieghardt Quitsch	Tel.: 602 49 48
Basketball	Andreas Noll	Tel.: 831 67 37
Bewegungskindergarten	Stephan Bergmann	Tel.: 84 77 94
Boxen	Igli Kapllani	Tel.: 550 087 00
Budo	Andreas Werner	Tel.: 04122/999 751
Fit-Mix	Susanne Otto	Tel.: 84 31 61
Fit um Fünfzig	Karin Hölscher	Tel.: 83 74 33
Fussball (Damen)	Jonny Burmeisterr	Tel.: 84 05 84 14
Fussball (Liga)	Friedrich Müller	Tel.: 840 66 33
Fussball (Herren)	Udo Logowski	Tel.: 830 16 56
Fussball (Jugend)	Werner Runge	Tel.: 832 33 51
Freizeitgruppe Skat	Michael Voß	Tel.: 0172-414 44 17
Handball	Oliver Kümmerling	Tel.: 84 42 23
Leichtathletik	Willi Steineckert	Tel.: 832 29 36
Pilates	Geschäftsstelle SVL	Tel.: 831 55 46
Schach	Georg Pawel	Tel.: 83 41 30
Schwimmen	Rudolf Maeding	Tel.: 84 64 91
Senioren-sport	Elke Rückerl	Tel.: 84 64 03
Tanzsport	Bernd Blaschke	Tel.: 04101/69 34 24
Tennis	Hansgeorg Wustrow	Tel.: 830 73 31
Tischtennis	Peter Brüggemann	Tel.: 831 81 64
Turnen	Rena Heinrichs	Tel.: 84 65 31
Wirbelsäulen-Gymnastik	Ursula Supernok	Tel.: 830 08 75
Yoga/Tai-Chi/Qi Gong	Geschäftsstelle SVL	Tel.: 831 55 46
Schiedsrichter Obmann des SVL	Reiner Kirsebauer	Tel.: 830 82 98

**Sportangebot**

Aerobic/Step-Aerobic  
 Ambul. Herzsportgruppe  
 Badminton  
 Bahnengolf (Miniaturgolf)  
 Basketball  
 Bewegungskindertagesstätte  
 Boxen  
 Budo (Judo/Karate/Ju-Jutsu)  
 Fit um Fünfzig  
 Fit-Mix  
 Fußball (Liga)  
 Fußball (Damen)  
 Fußball (Herren)  
 Fußball (Jugend)  
 Freizeitgruppe Skat  
 Gymnastik/BBP/Fatburner  
 Handball  
 Jazzdance  
 Leichtathletik  
 Pilates  
 Schach  
 Schwimmen  
 Seniorensport  
 Tanzsport  
 Tai-Chi/Qigong  
 Tennis  
 Tischtennis  
 Turnen/Psychomotorik  
 Wirbelsäulen-Gymnastik  
 Yoga

**Geschäftsstelle, Clubgaststätte und Beitragsangelegenheiten**

Geschäftsstelle:	Flurstraße 7	22549 Hamburg	
Geschäftszeiten:	Montag - Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr	Tel.: 040/831 55 46 Fax: 040/832 04 07
Clubgaststätte:	Dagmar Gratopp	Flurstraße 7 22549 Hamburg	Tel./Fax: 040/83 58 26
Bankverbindung:	Hamburger Sparkasse -	BLZ 200 505 50 -	Konto-Nr.: 1053/245 831
Spendenkonto SV Lurup:	Hamburger Sparkasse -	BLZ 200 505 50 -	Konto-Nr.: 1053/210900
Beitragskonto SV Lurup:	Hamburger Sparkasse -	BLZ 200 505 50 -	Konto-Nr.: 1053/210512
Beitragsangelegenheiten:	SVL-Servicecenter (ARV)	Frau Heike Becker	Tel.: 040/270 951 33
Sprechzeiten ARV:	Mo-Do: 8.00 - 12.15 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr		Fr: 8.00 - 12.15 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr



## SVL-Mitglieder und Freunde erhalten 3 % SVL-Rabatt

auf alle Pauschalreisen,  
wie z. B. TUI, Alltours, Neckermann, ITS etc.

HANSA Flug- und Ferienreisen GmbH  
Elbgaustraße 124b in 22547 Hamburg  
Telefon: 040 - 84 55 55 oder 84 56 65 · Fax: 040 - 84 10 20  
E-Mail: reisebueroehansa@web.de

## BADMINTON

Die Badmintonabteilung des SV-Lurup lädt alle interessierten Freizeitsportler zum **Probespielen** ein:

Wir spielen Dienstags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr, sowie Donnerstags von 20.00 bis 21.30 Uhr. **Treffpunkt** (jeweils 5 Minuten vor Beginn) ist der **Parkplatz vor der Friedtjof-Nansen-Schule** im Fahrenort 76!

Nähere Informationen erhalten Sie abends von 19.00 bis 20.00 Uhr unter den Nummern 040/834083, 040/83299258 oder 040/84907909!

... für Hamburg!

### Pflegezentrum „LUPINE“ Leben in guten Händen

In unseren freundlichen Räumlichkeiten steht der Mensch im Mittelpunkt. Ihr Pflegezentrum mit Tradition im Hamburger Westen. Wohnen in Kurzzeit- und Dauerpflege.

Pflegezentrum „LUPINE“  
Lupinenweg 12 • 22549 Hamburg  
Tel.: 040 - 833 98 - 110  
www.asb-hamburg.de



**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund

■ Elektroinstallation  
Kleinreparaturen  
Beleuchtung  
Antennenanlagen  
Sprechanlagen  
Telefonanlagen



Böttcherkamp 120 · 22549 Hamburg  
Telefon: 040 / 83 41 60 · Telefax: 040 / 83 48 98  
info@albertsen-elektro.de · www.albertsen-elektro.de

ISDN- + EDV-Netze  
LCN- + EIB-Systeme  
E-Fachberatung  
E-Geräte  
E-Warmwasser  
E-Heizung ■

## Hier

könnte Ihre Anzeige stehen!

Informieren Sie sich doch einmal unverbindlich über unsere Anzeigenpreise! Das Team der Geschäftsstelle des SVL berät Sie gerne.

Einfach anrufen unter:

**040 / 831 55 46**  
(Montag bis Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr!)

